

LNS und CHL unterzeichnen eine Kooperationsvereinbarung im Bereich der Laboranalyse

Zwischen dem LNS und dem CHL wurde eine Kooperationsvereinbarung im Bereich der Laboranalyse unterzeichnet. Beabsichtigt ist eine Stärkung und Kompetenzentwicklung im Bereich spezialisierter Analysen seitens der jeweiligen Laboratorien.

In Zukunft verpflichten sich die beiden öffentlichen Einrichtungen zu einer **Aufteilung** der verschiedenen biomedizinischen Analysen gemäß ihren jeweiligen Kompetenzbereichen, so dass **Redundanzen vermieden** und die **bestmögliche Qualität dieser Analysen** sichergestellt werden, ebenso wie eine **Rationalisierung der Kosten**.

Synergien werden in **fünf Tätigkeitsbereichen** erreicht: Biochemie-Immuno-Pathologie, Hämatologie, Mikrobiologie/Serologie und Molekularbiologie, Allergologie / Immunogenetik und Biosicherheit.

Weiterhin wird das LNS als alleinigen Ansprechpartner im Bereich der Genetik fungieren, was so einen Vorgeschmack auf die künftige Rolle des Nationalen Zentrums für Humangenetik gibt.

Prof. Friedrich Mühlshlegel, neuer Direktor des LNS, sagt über diese Zusammenarbeit: *„Diese Partnerschaft stimmt perfekt mit den Grundsätzen unseres **strategischen Plans 2016-2018** überein. Sie zeigt klar den Willen zu einer engeren Zusammenarbeit zwischen unserem Nationallabor und den Laboratorien der Krankenhäuser, indem wir Ressourcen unter Nutzung der Stärken des anderen bündeln.“*

Dr. Romain Nati, Generaldirektor des CHL, sagt: *„Dank dieser neuen Synergie will das CHL auf dem Gebiet biologischer Analysen eine **Bündelung** der Mittel und spezifischen Kompetenzen im öffentlichen Sektor mit dem Ziel fördern, die Effizienz, Qualität und Kostenrationalisierung zu stärken.“*

Kontakt :

Frédérique Theisen
Chargée de communication Laboratoire national de
santé
T. : (+352) 28 100 306
Mail : frederique.theisen@lns.etat.lu

Nadine Kohner
Chargée de communication Centre Hospitalier de
Luxembourg
T. : (+352) 44 11 84 92
Mail : kohner.nadine@chl.lu